

Hochzeitsstress vom Feinstem

Von -N-a-m-i-

Kapitel 4: Streit

Hochzeitsstress vom Feinstem 4

Bulma stieg aus ihrem schicken Flitzer und betrat das Anwesen der Sons. Auf den Weg zur Tür. Sah sie Son-Goku trainieren, aber Bulma wollte nicht stören, also ging sie zur Tür um zu klingeln. Bevor sie auf die Klingel drücken konnte, kam Chichi aus dem Haus gerannt.

"Na endlich. Ich danke du kommst nicht mehr." Schrie Chichi fast.

"Tut mir echt leid, ich wollte schon eher kommen, aber ich habe doch so viel zu tun." Entschuldigte Bulma sich.

"Schon gut. Komm rein."

Bulma betrat das Haus, wurde so gleich von Chichi ins Wohnzimmer geführt und auf die Couch gedrückt.

"Warte hier" sagte sie und verschwand in ihrem Schlafzimmer.

Bulma sah auf der Couch und sah sich um, bis sie von Son-Goten aus den Gedanken gerissen wurde.

"Hallo Bulma, willst du Trunks abholen?"

"Nein hatte ich eigentlich nicht vor." Sagte Bulma freundlich.

"Achso, ich hole ihn trotzdem."

Als Goten das Zimmer verlassen hatte betrat Chichi es. Mit einer Kiste auf dem Kopf und Hefte auf dem Armen. Sie legte die Kiste und die Hefte vor Bulma ab und setzte sich zu ihr.

"Was ist das?" fragte Bulma und zeigte auf die Kiste.

"Das ist..." weiter kam sie nicht.

"Hallo Mama" rief Trunks dazwischen.

"Hi mein Schatz." Sagte Bulma

"Was machst du denn hier?"

"Ich wollte was mit Chichi bereden..." antwortete sie.

"Trunks, Son-Goten raus, wir haben zu tun" sagte Chichi sauer dazwischen

Son-Goten, der genau wüsste, das mit seiner Mutter nicht zu spaßen war, zerrte an Trunks T-Shirt.

"Komm wir gehen"

"Warte mal. Darf Goten bei mir übernachten?"

"Na klar." Sagte sie grinsend

"OK, wir fliegen schon, nach Hause."

"Mach das. Bis später."

Gleich darauf flogen die beiden, zu den Briefs.

"Endlich" sagte Chichi beruhigt.

Da musst Bulma auf einmal grinsen.

"Was ist?" fragte Chichi verwundert.

In diesen Augenblick kam Son-Goku herein.

"Na ihr beiden, was macht ihr schönes?"

"Raus raus raus" schrie Chichi.

Bulma hielt sich die Ohren zu. Und Goku stolperte rückwärts aus der Stube.

"So, nun endlich ungestört." Sagte Chichi sauer

"OK, was ist nun in der Kiste?" fragte Bulma neugierig.

Chichi nahm die Kiste und holte ein bildschönes mit Schleifen verziertes Hochzeitskleid heraus.

Bulma verschlug es die Sprache.

"Keine Sorge, du musst nicht mein Hochzeitkleid tragen. Wäre ja auch langweilig."

Sagte Chichi rasch.

"Sehr schlimm? Aber es ist Bildschön."

"Ich weiß" sagte Chichi ein wenig enttäuscht, weil sie dachte Bulma würde es tragen.

"Was nun, sollen wir dir eins aus dem Katalog bestellen oder in einem Geschäft kaufen?"

"Wir können ja, mal in die Kataloge gucken, vielleicht gefällt mir was."

So blättern sie sich durch Kataloge und Zeitschriften.

Einige Stunden später, lang Vegeta im Bett und machte sich sorgen. *Wo bleibt sie nur, sie hätte schon vor stunden zurück sein müssen. Aber wenn ich jetzt bei Kakarott anrufe. Und frage, wo meine Frau bleibt macht er sich bestimmt lustig über mich. Also fliege ich zu ihn. Wenn er dann das Maul aufmacht bekommt er ne Abreibung.*

Vegeta sprang aus dem Bett, schlüpfte in seine Sachen und flog Richtung Sons Haus.

Dort angekommen sah er Goku, an einem Baum sitzen.

"Was ist den mit dir los, Kakarott?"

Son-Goku blickte auf. "Hallo Vegeta, ich freue mich dich zu sehn"

"Ich aber nicht, was machst du hier?"

"Ich wohne hier zufällig" sagte Goku lachend.

der probiert auch noch witzig zu sein dachte Vegeta grisscremig.

"Ich meine, hier draußen"

"Chichi hat mich raus geworfen. Wie war das noch. Frauengespräche."

"Das lässt du dir gefallen. Typisch Kartoffelheld" sagte Vegeta grinsend

"Hey, mit meiner Frau ist nicht gut Kirschen essen. Außerdem würdest du auch spuren, wenn dich deine Frau rausschmeißt."

"Würde ich überhaupt nicht."

"Würdest du doch"

"Halt doch die Klappe Kakarott"

"Was ist den mit dir los, du gibst doch sonst nicht so schnell auf" sagte Goku triumphierend.

"Wenn du nicht die Klappe hältst, bring ich dich um die Ecke" sagte Vegeta kochend vor Wut.

Son-Goku bemerkte nicht das er zu weit geht und setzte noch einen drauf. "Was will ich den mit ner Ecke?"

Zu spät schon hatte er einen Kiball im Magen. Durch den Druck würde Goku durch die Luft gewirbelt und landete mit einem Riesenkrach in der Garage.

Gleich drauf kamen Chichi und Bulma aus dem Haus gerannt.

"Was ist passiert?" fragte Chichi aufgebracht.

"Vegeta, was machst du hier und was ist das für nen Krach gewesen." fragte Bulma überrascht.

"Wollte dich abholen" sagte Vegeta knapp

Chichi blickte zur Garage. "Ach du Scheiß, Son-Goku, ist dir was passiert?"

Bulma sah jetzt auch zur Garage: "Vegeta was hast du gemacht?"

"Man, der hat genervt."

"Aber aber deswegen kannst du ihn doch nicht, einfach verprügeln"

"Können wir jetzt gehen?" sagte Vegeta genervt.

"Nein können wir nicht" sagte Bulma im gehen. Bei Son-Goku angekommen.

"Wie geht es dir Son-Goku?" fragte Bulma besorgt.

Das ging Vegeta auf den Keks *jetzt macht sie sich schon sorgen um ihn*

"Mir geht's gut, macht euch keine Sorgen" sagte Goku zur Beruhung. "Tut mir leid Veggi, wollte dich nicht reißen."

"Nenn mich nicht Veggi, du Kartoffelheld"

"Vegeta es reicht" sagte Bulma wütend.

Eingeschnappt ging er zu Auto. "Wir fahren, also kommst du."

"Nein" sagte Bulma knapp

"Du kommst mit, kapiert" murmelte Vegeta

Jetzt mischte sich Chichi ein. "Fahr lieber mit, sonst kann ich mir in neues Haus kaufen."

"Na schön. Tschüß und schlaft schön. Ich melde mich morgen."

"OK, bis morgen" sagte Chichi

Bulma ging zu ihrem Auto, wo Vegeta schon ungeduldig wartete.

"Na endlich". Sagte Vegeta und stieg ein.

Schweigend setzte sie sich ans Steuer und fuhr los.

"Redest du jetzt nicht mehr mit mir?" fragte Vegeta etwas freundlicher.

"Warum sollte ich eigentlich so einen Idioten heiraten?"

Vegeta war geschockt und sah Bulma an, dies blieb ihr nicht unbemerkt.

"Du kannst dich nicht mal zusammenreißen." Sagte Bulma immer noch stinksauer.

"...Es tut...mir....leid" sagte Vegeta geknickt.

Jetzt war Bulma diejenige die geschockt guckte.

"Wenn du willst, entschuldige ich mich bei Kakarott, aber bitte heirate mich"

Bulma war von der Rolle, das hatte sie ja noch ne bei Vegeta erlebt. Macht es ihn so traurig, das er sich sogar bei seinem Erzfeind entschuldigen wollte. Sie sah ihren Mann an und wollte gerade etwas sagen, als sie von der Spur abkam und Richtung Graben für. Dort überschlug sich der Wagen.

"Ahhhhh...scheiße" schrie Bulma als ihr Auto sich überschlug.

In letzter Sekunde, schnappte sich Vegeta Bulma und flog aus dem Fahrzeug, bevor das Auto im Graben landete. Einen Moment stand er mit Bulma im Arm in der Luft. Der Saiyajin landete aber gleich darauf und setzte Bulma behutsam auf die Beine.

"Nein...mein Auto" flüsterte Bulma im Schockzustand.

"Mensch das war doch nur ne Kare" sagte Vegeta tröstend.

"Nur ne Kare, das war mein Lieblingsauto" schrie Bulma ihren Gatten an. Aber gleich darauf tat es ihr leid. "Du hast recht, es war nur ne Kare, gut das uns nichts passiert

ist." Noch etwas traurig über ihr Auto, sah Bulma zu wie es verbrannte.

"Komm, wir fliegen nach Hause." Sagte Vegeta nach einer weile.

"Hmm.." murmelte Bulma.

Der Saiyajin, nahm sie auf die Arme und flog Richtung westliche Hauptstadt.

"Goku komm wir gehen ins Haus."

"Ok mein Liebling. Und dann kochst du mir was."

"Einverstanden" sagte Chichi und ging in die Küche.

Son-Goku folgte ihr und setzte sich an den Tisch.

"Schalte mal die Nachrichten ein" forderte Chichi ihren Mann auf.

"Meinet wegen" sagte dieser und ging ins Wohnzimmer.

Nachrichtensprecher: "Heute abend auf der B140. Kam es zu einen Unfall. Ein Wagen von der Weltberühmten C.C. würde in einem 8m tiefen Graben, verbrannt geborgen....."

"WAS" kam Chichi schreiend ins Wohnzimmer gerannt.

"Psst" zischte Goku.

.....die Ermittler gehen davon aus, das die Besitzer überlebt haben, weil es keine Anzeihen von Opfern gab. Den Aussagen zur Folge, gabe es keine Mängeln an dem Fahrzeug. Dies war ihr Nachrichtensprecher Yai...."

Chichi legte die Fernbedingung aus der Hand.

"Komm wir müssen zu Bulma"

Gleich darauf sprang Goku auf. "OK los gehst." Son-Goku packte seine Frau und flog mit ihr zu dem Briefs.

Nach einer Flugzeit von 10min kam Chichi und Son-Goku endlich an der C.C. an.

Chichi klingelte erst gar nicht und rannte ins Haus. Dort rannte sie erst mal Trunks um.

"Hy Mama, was ist los?" fragte Goten der Trunks aufhilft.

"Trunks, wo ist deine Mutter?" fragte Chichi den lilahaarfarbenen Jungen.

"Sie hat sich hingelegt. Sie hat einen Schock, Mama hatte nämlich nen Unfall."

"Ich weiß, habe es in den Nachrichten gesehen"

Von den Stimmen angezogen, kam Vegeta in den Flur.

"Was wollt ihr?" sagte er in seiner üblichen Stimmlänge.

"Chichi wollte nur zu Mama." Gab Trunks zur Antwort.

Desinteressiert ging Vegeta Richtung Schlafzimmer, er war müde und wollte sich hinlegen.

"Vegeta, warte mal." Sagte Chichi langsam sauer werden.

"WAS?" fragte Vegeta sauer.

Chichi würde auf einmal ganz klein. "Kannst du Bulma mal hol?"

"Nein, kann ich nicht. Komm morgen wieder" sagte Vegeta knapp und ging.

"Aber..ich..will doch nur wissen wie es ihr geht" schrie Chichi den Saiyajinprinz nach.

"Liebling lass es, wir kommen morgen wieder" sagte Goku der hinter ihr stand.

Im erstem Stock angekommen, zog sich Vegeta im Bad zurück und wollte erst mal in ruhe duschen. *Dieses Erdenweib nervt. ... vielleicht ist aber doch besser, wenn ich Bulma hole.*

Vegeta drehte sich um und ging aus dem Bad und dann Richtung Schlafzimmer. Dort angekommen betrat er leise das Zimmer. Dort sah er Bulma die im Bett lag und ganz

vertieft ein Buch lass. Er ging zum Bett und sagte: "Auf dich wartet Besuch."
Bulma die Vegeta nicht bemerkt hatte, zuckte zusammen. Vegeta den dies nicht Entgang, ging gleich zwei Schritte zurück.

"Wer denn?" fragte Bulma und stand auf.

Vegeta ganz verwirrt, weil kein Rumgeschreie anfang, sagte knapp: "Kakarotts Weib."

"Was will sie denn ihr? Nicht das Son-Goku doch schwere Verletzungen hat." Sagte Bulma besorgt und schlüpfte in ihre Sachen.

Immer diese Sorgen um Kakarott, das kotzt mich so was von an (Sorry wegen dem Wort, aber es passt so gut).

Bulma kämmte noch schnell ihr Haar und war schon auf dem Spruch zur Tür, als sie Vegetas Nachdenklichkeit bemerkte.

"Ist irgendwas, mein Schatz" fragte Bulma im gehen.

"Nichts, ich gehe duschen" sagte der Saiyajin und ging an ihr vorbei.

+Was ist den mit dem Los. Na ja auch egal, der kriegt sich schon wieder ein.+

"Ich will aber nicht gehen" sagte Chichi kurz vor einem Wutausbruch.

"Was bildet sich eigentlich dieser hochnäsige Saiyajin ein. Der kann mich doch nicht einfach rausschmeißen."

"Liebling beruhige dich doch. Er hat recht, wir sollten morgen wieder kommen und außerdem schläft Bulma bestimmt schon"

"Tut mir Leid Son-Goku, ich schlafe nicht" sagte Bulma grinsend, als sie die Treppe runter kam.

"Bulma, wie geht es dir??" fragte Chichi

" Mir geht es gut, nur noch ein bisschen geschockt.

"Wie ist das eigentlich passiert?"

"Ich hab nen Moment nicht aufgepasst"

Jetzt mischte sich Trunks ein. "Mama!"

"Ja mein Schatz."

"Stimm's, Papa kann Chichi rausschmeißen."

Bulma sah ihren Jungen verwirrt an. "Wie kommst du denn darauf?"

"Na ja, weil Chichi gesagt, das Papa sie nicht rausschmeißen kann."

"Normalerweise kann er sie vor die Tür setzen, aber das wir er schon nicht machen."

"Wenn das jetzt geregelt ist, da können wir ja jetzt fahren" sagte Chichi und ging Richtung Tür.

"Wieso fahr, ihr könnt doch hier übernachten" sagte Bulma etwas verwirrt.

"Das ist klasse" stieß es Goku heraus "darf ich auch Vegetas GR benutzen, nur für diese Nacht?"

"Natürlich. Ich bring dich hin" sagte Bulma freundlich "Trunks biete Chichi bitte einen Tee an" fügte sie noch hinzu.

Sie führte Son-Goku noch zum GR und ging dann zu Chichi die in der Stube sitzt. Dort redeten sie noch zwei Stündchen über die Hochzeit und dann ging's ins Bett.

Am nächsten Morgen erwachte Bulma durch das zwitschern der Vögel. Sie stand auf, betrieb ihr morgendliches Ritual (anziehen, waschen...) und ging dann in die Küche um Frühstück zu machen. Auf ihrem Weg begegnete sie Vegeta, der missgelaunt von Richtung Gravitationsraum kam.

"Morgen, mein Schatz"

"Warum ist mein GR an und wer ist dort drin?" fragte Vegeta kurz vorm explodieren.

"Ich habe Son-Goku erlaubt, den GR zu benutzen"

"Du hast was?"

"Ich habe Son-Goku erlaubt den Gravitationsraum zu benutzen." Wiederholte Bulma ihre vorherige Antwort.

"Das kann doch nicht war sein, warum erlaubst du diesen Vollidioten meinen GR zu benutzen. SAG MAL SPINNST DU?" brüllte Vegeta durchs Haus.

"Schatz ich bin nicht tau, außerdem..." Plötzlich würde Bulma von einer Explosion gestört.

(Oh Gott, Vegeta ist explodiert *Reste von Vegeta zusammen kratz* ^^)

Blitzschnell eilte Vegeta zum GR.

"KAKAROT"

"Sorry Vegeta, war wohl zu heftig" grinste Goku verlegen.

Bulma die nun auch dazugekommen ist, meinte nur "Ist doch nicht so schlimm, das ist schnell repariert. Höchsten dir ist nichts passiert"

Ich werde angeschnauzt, wenn ich den GR in die Luft jage und Kakarot wird auch noch bemuttert

"Dann bin ich ja beruhigt. *grins* Bulma, ich habe Hunger, bekomme ich bitte was zwischen die Kimmen?"

"Na klar, war sowieso auf den Weg in die Küche um Frühstück zu machen."

"Es reicht, erst zerstörst du meine GR und dann frisst du mir auch noch die Haare vom Kopf. *kommt nur noch das er mir die Frau weg nimmt*" fügte er noch in Gedanken dazu.

"Vegeta, Son-Goku ist ein Gast, also benimm dich" sagte Bulma gelassen. (die ruhe vor dem Sturm *g*)

"Na und, der kann doch nicht machen was er will, das ist mein Haus."

In Deckung gehend, versteckte sich Goku hinter der C.C.-Besitzerin.

"VEGETA, ersten gehört das Haus nicht dir, sondern uns! Und zweitens, was ist los mit dir?" sagte Bulma nun etwas lauter.

"Grrr, lasst mich doch in ruhe." Grummelte Vegeta und ging ins Wohnzimmer.

"Verstehe einer diesen Mann"

"Ich kann ihn sehr gut verstehen" nickte Goku.

"Hä, Vegeta ist für mich schwerste Latein und du verstehst ihn. Bin ich im falschen Film?"

Son-Goku grinste Bulma an. "Hey ich bin auch ein Mann und dazu noch ein Saiyaijn!"

"Ach echt, ich dachte du bist ne Frau im Kampfanzug (*lol*)" grinste Bulma zurück.

"Ha ha ha" *beleidigt tut*

"Armer Son-Goku, hab ich mich jetzt wohl über dich lustig gemacht"

"Weiber, echt schlimm"

"Hey, das stimmt nicht" schlug Bulma ein.

Son-Goku hörte auf mit schmallen und machte einen Schritt näher auf Bulma zu. Als sich ihre Nasen fast berührten, schlug Son-Goku plötzlich in der Wand ein.

"KAKAROT lass die Pfoten wo meiner Frau" brüllte Vegeta ihn an.

Die türkishaarige Frau verstand gar nichts mehr. "Vegeta, langsam hackst bei dir!"

Knurrend wendete Vegeta sich an Bulma "Ach wolltest dich wohl von drittklassigen Untersaiyaijn abknutschen lassen?"

Die junge Frau fing auf einmal an zu lachen.

Vegeta der wie vor dem Kopf gestoßen vor ihr stand und Son-Goku der sich gerade aus der Wand pulte, starten sie an.

"Vegeta, du bist ja Eifersüchtig" lachte Bulma.

"Bin ich gar nicht" grummelte der König der Saiyajin.
"Dann müsste das dir doch egal sein, was ich Son-Goku treiben"
"Hey, ersten bist du meine Frau und zweitens *überleg*"
"Und zweitens?" fragte Son-Goku.
"Geht dich das gar nichts an, du ... du ... Niete"

"BULMA" schrei Chichi durch die Gänge. "Besuch für dich, es ist Yamchu"
"Oh Yamchu" sagte Bulma und rief zurück "ICH KOMME GLEICH"
"Grrr, noch einer der es auf meine Frau abgesehen hat" knurrte Vegeta.
"Vegeta, du machst dich lächerlich" sagte Bulma und ging Richtung Haustür.
"WAS" schrie Vegeta auf.
"Du machst dich voll zum Deppen, mein Schatz."
"Irgendwie hat sie recht" grinste Goku.
Ohne Vorwarnung schlug Vegeta Son-Goku in den Magen "Schnauze" und ging in den Garten.

"Guten Morgen Yamchu!" begrüßte Bulma ihn freundlich und küsste ihn auf die Wange.
"Was kann ich für dich tun?"
"Morgen Maus, für mich tun kannst du viel. *grins* OK, scherz bei Seite, stimmt das das du Vegeta heiratest?"
"Ja, aber wenn der sich weiter so benimmt, muss ich mir das stark überleg" grinste die junge Mutter.
"Ach Bulma, du kennst doch Vegeta besser als wir." Warf Goku ein.
"Ja ich weis, aber manchmal, ist es echt schwierig mit ihm" seufzte Bulma.
"Was hat er denn schon wieder angestellt?" fragte Chichi.
"Eifersucht ist eine Sucht, die mit Eifer leiden sucht" grinste die C.C.-Besitzerin.
"Echt, Vegeta ist Eifersüchtig! Auf wem?" fragte Chichi neugierig.
"Auf deinen Mann"
"WAS, auf Son-Goku." Misstrauisch beäugte Chichi ihren Gatten.
"Und auf Yamchu" fügte Bulma noch hinzu.
"Aha, tja wenn man eine begehrte Frau wie du bist, hat man es nicht leicht" sagte Chichi seufzen. "Kannst du mir nicht mal einen Tipp geben, wie du das hinbekommst?"
Bulma starte sie an "Keine Ahnung"
Son-Goku fing an zu lachen "Chichi, du brauchst doch gar keine Tipps um andere Kerle anzumachen. Du hast doch mich"
"Vielleicht recht mir das nicht" grinste Chichi fies.
"OK, dann nicht. Bulma wollen wir vor deiner Hochzeit durchbrennen?"
"Son-Goku" sagte Chichi finster.
"War doch nur Spaß, mein Liebling" grinste Son-Goku verlegen.
"SCHEIßE" schrie Bulma auf "schon um 9.00Uhr"
"Was ist daran so schlimm?" fragte Yamchu.
"Ich hab einen Termin, beim Schneider"
"Schneider?" fragten alle drei im Chor.
"Ja ich lasse mir mein Hochzeitskleid schneidern" strahlte Bulma.
"Echt? Warum das, es gibt doch so viele schöne andere Kleider." Sagte Chichi traurig, die immer noch hoffte, das Bulma ihr's anzieht.
"Weiß du, man heiratet nur einmal, also soll es ein ganz besonders sein. Ich habe mir schon eins gezeichnet, nämlich mein Traumphochzeitskleid."

"Aha, na dann mal los"

"Genau, also bis nachher" verabschiedete sich Bulma.

"Hey, ich komme mit" rief Chichi "Und Ihr geht mit Vegeta einen Anzug kaufen."

"Was" schrie Yamchu auf "Vergiss es"

"Warum? Das ist eine super Idee, mein Liebling" sagte Kakarot.

"Ach komm Yamchu, für mich" lächelte Bulma ihn zuckersüß an.

"OK, ich gebe mich geschlagen, bevor ich geschlagen werde" stöhnte Yamchu.

"Super" strahlte Bulma und küsste Son-Goku und Yamchu auf die Wange. Beide liefen gleich rot an.

Im Garten, wärmte sich Vegeta mit ein paar Liegestütze auf.

1001...1002...1003... *Ich und eifersüchtig, pah, diese Nieten kommen doch niemals gegen mich an.* 1004...1005...(also wie schafft das Veggi, ich würde mich verzählen, denken und zählen...mir zu hoch ^^)

1006...1007...1008...1009...1010...*Was mein Schatz wohl macht?* dachte Vegeta und beendete seine Liegestütze.

"Na dann, auf in den Kampf" meinte Yamchu und ging in den Garten.

"Ja, auf ins Gefecht" sagte Goku seufzen und folgte Yamchu.

Vegeta, der gerade ins haus gehen wollte. Sah die beiden misstrauisch an. "Was wollt ihr?"

"Guten Morgen Vegeta, wie geht's?" begrüßte Yamchu ihn ängstlich.

"Was?" fauchte er.

"Vegeta, wir wollten dich abholen, Bulma hat uns gebeten dich zu begleiten" grinste Goku, der auch langsam Angst bekam.

"Wohin?"

"Na ja du brauchst noch eine Anzug, für die Hochzeit" fügte Yamchu hinzu.

"Und"

"Wir wollten dir beim aussuchen helfen" sagte Son-Goku nun fester.

"Vergiss es, ich brauche eure Hilfe nicht, wo ist Bulma?"

"Beim Schneider" beantwortete Goku die Frage.

Der Prinz der Saiyajin flog in die Luft.

"Wo willst du hin" fragte Goku.

"Zu Bulma"

"Das geht nicht, du darfst Bulma vor der Hochzeit nicht in ihren Brautkleid sehen, das bringt Unglück" sagte Yamchu geschockt.

Fortsetzung folgt